

NDB-Artikel

Behaim von Schwarzbach, *Lukas Friedrich* Handelsherr und Ratsherr, * 17.7.1587, † 22.6.1648 Nürnberg. (evangelisch)

Genealogie

V →Paulus Behaim s. (5);

⊙ 4.10.1613 Anna Maria, T des Ratsherrn Paul Pfinzing von Henfenfeld und der Sabina Lindner; 5 K, u. a. →Georg Friedrich (1616–81), weitgereister Ratsherr, Begründer einer Behaimschen Familien- und Wohltätigkeitsstiftung, Kurator der Universität Altdorf und Übersetzer englischer Bücher.

Leben

B. ist ein Beispiel des hochgebildeten, vielseitig tätigen Patriziers des 17. Jahrhunderts. Nach seinem Studium auf dem Gymnasium in Altdorf weilte er längere Zeit in Frankreich zur Erlernung fremder Sprachen und machte 1611 bis 1612 eine Reise über Italien nach dem Heiligen Land, die er selbst beschrieb. Zurückgekehrt, begleitete er die Reichskleinodien nach Frankfurt und übernahm im Auftrage seines Vaters die Verwaltung der Bergwerke in Kitzbühel. 1614 wurde er bereits zum Stadtgerichtsassessor und 1622 in den Rat gewählt. Als Scholarch widmete er sich den kulturellen Angelegenheiten; als Mitglied des Geheimen Rats war er mit schwierigen Verhandlungen während des 30jährigen Krieges betraut. Aus seinem regen Schriftwechsel ist seine Korrespondenz mit →Ludwig Camerarius, dem schwedischen Gesandten im Haag, hervorzuheben.

Autor

Werner Schultheiß

Empfohlene Zitierweise

, „Behaim, Lukas Friedrich“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 2 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
